



THE MISSILE

Ein Film von Miia Tervo

Mit Oona Airola, Hannu-Pekka Björkman, Pyry Kähkönen

Kinostart 12. Dezember 2024

Dauer 114 min

Download pressmaterial <https://www.frenetic.ch/espace-pro/details/++/id/1278>

MEDIEN

Prosa Film
Rosa Maino / Lara Hacisalihzade
mail@prosafilm.ch
Tel 044 203 56 04
Mobile 079 409 46 04

VERLEIH

FRENETIC FILMS AG
Riedtlistrasse 23
8006 Zürich
www.frenetic.ch

SYNOPSIS



1984 im finnischen Lappland. Die alleinerziehende Mutter Niina demoliert aus Versehen das Fenster der „Lappland News“. Der Chef des harmonieliebenden Käseblättchens lässt sich von ihr überreden, den Schaden mit selbstgeschriebenen Artikeln wieder auszugleichen – heitere Themen vorausgesetzt! Nina aber glaubt, an einer grossen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand ausser ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Als finnische Verteidigungskräfte in dem Dörfchen anrücken, verdichten sich die Hinweise, dass im Eis eine sowjetische Rakete abgestürzt ist. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Niina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, auf der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist. Mitten in ihren Ermittlungen lernt Niina den Kampfpilot Kai kennen; gleichzeitig steht ihr Ex-Mann Tapio kurz vor seiner Entlassung aus dem Gefängnis. Niina muss ihre Grenzen finden, damit die Wahrheit über die Rakete das Licht der Welt erblicken kann.

ANMERKUNGEN DER REGISSEURIN

„Was tue ich, wenn jemand meine Grenzen verletzt? Lache ich und tue so, als sei nichts gewesen? Mache ich einen Scherz darüber? Und weine ich dann nachts trotzdem. Oder nehme ich es persönlich ernster - aber doch nicht zu ernst? Kontrolliere ich meine eigenen Gefühle oder lasse ich mich entwerten, weil ich mich wertlos fühle wegen der dunklen Dinge, die ich erlebt habe?“

THE MISSILE ist eine düstere Tragikomödie, die von realen Ereignissen aus dem Jahr 1984 inspiriert ist. Der Film lotet die Grenzen des Staates und der Kleinstadt aus. Ich komme aus einem kleinen Ort in Lappland. Daher berührt mich die absurde Melancholie des Nordens. Es bedeutet für mich zum Beispiel, dass wenn ein Nachbarland eine Rakete auf ein Land abfeuert, die Regierung verstummt und die Einheimischen anfangen, Krapfen in Form einer Rakete zu backen. Grenzen beinhalten eine Menge Drama, aber auch Komik. Jahrzehntlang verfolgte Finnland den unterwürfigen Stil der geschundenen Ehefrau und eine lächelnde Rolle gegenüber seinem östlichen Nachbarn. Es war besser zu gefallen, als Ziel eines weiteren Angriffs zu werden. Jahrzehntlang liessen wir uns von der Sowjetunion unsere Aussenpolitik diktieren. Wir wendeten unsere Augen ab und liessen es zu, dass die Russen unser Land Stück für Stück aufkauften, sogar Gebiete mit militärischer Bedeutung.

Ich begann 2019 den Film zu schreiben. Dann griff Russland die Ukraine an. 2022 fielen die Masken und Finnland wagte es endlich, bei der Bedrohung durch Gewalt mutiger vorzugehen als je zuvor. Dennoch ist die Angst vor Gewalt immer noch präsent. Ich behandle in meinen Filmen schwierige Themen in der Form der Tragikomödie. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass sanftes Lachen oft sehr heilsam sein kann und helfen kann, sich schmerzhaften Wahrheiten zu stellen. Wir trauen uns, sogar über das mangelnde Verständnis der Finnen für die Welt zu lachen. Ist es die Abgestumpftheit der Finnen oder unsere grenzenlose Kreativität, die uns zum Lachen bringen? Auch auf einer persönlichen Ebene kann der Mut so wachsen, womit wir es wagen, unsere eigene Grenzpolitik mit Festigkeit und Entschlossenheit zu betreiben.

Genau darum geht es in THE MISSILE - Niina stellt sich mutig der Wahrheit und lernt, Nein zu sagen. Sie lernt, sich selbst zu schätzen und erfährt, dass sie selbst Grenzen setzen muss. Der Realität ins Auge zu sehen ist am Ende einfacher, als immer die Realität zu verleugnen und wegzulaufen.“



Miia Tervo - Regisseurin und Drehbuchautorin

Miia Tervo - Gewinnerin des Jussi-Preises – ist Filmregisseurin und Drehbuchautorin. Sie wurde preisgekrönt für das beste Drehbuch die und beste Regie beim Nordisk Film Preis.

THE MISSILE ist Tervos zweiter Spielfilm nach AURORA (2019). Die Liebeskomödie spielt in ihrer Heimatstadt Rovaniemi und erzählt von Aurora, der Mitarbeiterin in einem Schönheitssalon, die nach einem Leben voller Party verzweifelt versucht, eine Ehefrau für einen iranischen Flüchtling zu finden, damit er nicht abgeschoben wird. Mit diesem Film gewann Miia Tervo sieben Auszeichnungen beim Jussi-Preis.

CAST

Niina	Oona Airola
Kai	Pyry Kähkönen
Esko	Hannu-Pekka Björkman
Pertti	Keinänen Tommi Korpela
Kaisa	Emma Kilpimaa
Tapio	Tommi Eronen
Illu	Jarkko Niemi
Reino	Sakari Kuosmanen
Hilkka	Ona Kamu
Hanski	Milka Ahlroth
Aarne	Oliver Heikkala
Pekka	Kai Lehtinen
Marja-Liisa	Sanna-Kaisa Palo
Jussi	Paavo Kinnunen
Pasi	Isonatsainen Turkka Mastomäki
Seppo	Kari Väänänen

CREW

Drehbuch & Regie	Miia Tervo
Produktion	Elokuvayhtiö Komeetta
Koproduktion	Stellar Film
Produzentinnen	Evelin Penttilä, Johanna Maria Paulson
Kamera	Meelis Veeremets
Ausstattung	Heather Loeffler
Schnitt	Antti Reikko
Kostüme	Kirsi Gum
Frisur/Make-up	Kaire Hendrikson
Soundesign	Micke Nyström
Musik	Lau Nau
Weltvertrieb	Picture Tree
Verleih Schweiz	Frenetic Films